

MOTORENTUNING

Mehr Power und optimale Leistung

Chip-Tuning kann für Autohändler und Werkstätten eine wichtige Einnahmequelle sein. Dabei sind seriöse Beratung und gute Produkte die Grundvoraussetzung.

VON RAINALD EDEL

Seriöse Leistungssteigerungen für Fahrzeugmotoren haben nichts mit „Hinterhofbastelei“ zu tun. Das wissen auch die Spezialisten der Grazer Firma Competence Tuning. Im Zentrum des steirischen Automobil-Clusters konnte sich das Unternehmen zu einem der führenden Anbieter Österreichs in Sachen Chip-Tuning entwickeln. Denn dieses Umfeld verschafft Competence Tuning einen leichteren Zugang zu Motorenentwicklungen und technischen Informationen.

Tuning am Steuergerät. Den steirischen Chip-Tunern geht es dabei nicht darum, dem Motor ein paar PS mehr heraus zu kitzen. Ihr Focus liegt vielmehr darauf, den Motor und das Fahrzeug insgesamt auf ein höheres Niveau zu bringen. Hierbei schlägt ihnen nach wie vor das Vorurteil der Verbraucher entgegen, dass dadurch die Haltbarkeit und Lebensdauer eines Antriebschaden nehmen könnten. Wird das Tuning jedoch seriös durchgeführt, besteht nach Ansicht von Competence Tuning dafür keine Gefahr: Helmut Müller, Verkaufsleiter bei Competence Tuning, argumentiert: „Bevor wir mit einem Produkt auf den Markt gehen, hat eine neue Leistungsstufe schon eine lange Entwicklung hinter sich.“

Normalerweise verwendet ein Fahrzeughersteller nämlich für mehrere PS-Varianten das gleiche Aggregat und Getriebe. Dieses wird von Werksseite auf die handelsüblichen PS-Abstufungen gedrosselt. „Bei der Entwicklung eines Leistungsbausteins, wird von unseren Technikern analysiert, in welcher Abstimmung der Motor seine optimale Kraft und Performance entfaltet. Diese Werte werden anschließend mit den restlichen Fahrzeugkennzahlen in Übereinstimmung gebracht. Damit erreicht man eine optimale Motor - Getriebe - Fahrwerksabstimmung über die gesamte Drehmomentsbandbreite“, so Müller.

Im Gegensatz zu einigen anderen Anbietern, basieren die Veränderungen bei Competence Tuning am Steuergerät selbst.



Helmut Müller, Verkaufsleiter von Competence Tuning in Österreich, rät zu mehr Mut

Besser als sein Ruf. „Chip-Tuning ist an sich ein Produkt, das niemand braucht, aber jeder gerne hätte“, gibt Müller mit einem verschmitzten Lächeln zu. Mit rund 4.000 Leistungssteigerungen im Jahr kann Competence Tuning einen durchaus respektablen Absatz aufweisen. „Autohäuser und Werkstätten sind nach wie vor skeptisch und befürchten, sich durch Chip-Tuning zusätzliche Probleme mit Kunden einzuhandeln“, erklärt Müller. Ein Imageschaden, der insbesondere durch unseriöse Tuning-Angebote in der Vergangenheit verursacht wurde. Competence Tuning begegnet diesen Vorurteilen mit einer umfassenden Aufklärung vor dem Auftrag und einer Versicherungsleistung, die Kfz-Betriebe und Konsumenten gleichermaßen vor allfälligen Folgeschäden schützt. „In den letzten zehn Jahren gab es in Österreich nur zwei Mal eine Beanstandung. Da die Fehler eindeutig auf unserer Seite lagen, haben wir auch unverzüglich für deren Beseitigung gesorgt“, ist Müller stolz auf eine überaus positive Bilanz.

Echte Verkaufsargumente. Die Argumentation im Verkauf sieht Müller im Sicherheitsaspekt für den Kunden und nicht in der zusätzlichen Geschwindigkeit. Mehr als 130km/h sind in Österreich und in den meisten angrenzenden Ländern nicht erlaubt.

Eine entsprechend hohe Endgeschwindigkeit schaffen heute alle modernen Autos. Wo sich Chip-Tuning tatsächlich bemerkbar macht und auch der tatsächliche Bedarf gegeben ist, sind beim Überholen und auf Bergstraßen, weil man hier mit einer höheren Beharrungsgeschwindigkeit fahren kann. „Ob man ein Überholmanöver ein bis zwei Sekunden früher beendet, kann tatsächlich über Leben und Tod entscheiden. Damit steigt aber auch die Sicherheit für den Konsumenten“, argumentiert Müller.

Durch die Optimierung des Motorwirkgrades lässt sich in vielen Fällen sogar eine Reduktion des Treibstoffverbrauchs gegenüber dem Serienprodukt feststellen.

„Keiner braucht Chip-Tuning, jeder will es aber haben.“

Helmut Müller

Der zweite Punkt bei Thema Sicherheit ist die NSA-Garantie. Diese umfasst nicht nur den Chip an sich und direkte Folgeschäden, sondern beinhaltet eine komplette Motorversicherung. Zusätzlich werden noch weitere Fahrzeug-Komponenten wie Fensterheber, Türschließmechanismus von der Versicherung abgedeckt. Darüber hinaus ist im Leistungspaket auch eine Reiseversicherung mit Mobilitätsgarantie enthalten.

Abwicklung. Der Verkauf der Leistungssteigerung erfolgt über die Kfz-Betriebe. Die tatsächliche Umrüstung wird durch Außendienst-Mitarbeiter von Competence Tuning durchgeführt. Der Arbeitsaufwand beträgt rund eine Stunde. Dabei werden alle benötigten Geräte durch die Tuning-Spezialisten selbst mitgebracht. „Wir benötigen einzig einen Wetterschutz für das Fahrzeug. Der Betrieb muss keinen Werkstatt-Arbeitsplatz für uns reservieren“, erläutert Müller. In der Regel werden die Werkstätten nach einem fixen Routenplan ein Mal pro Woche besucht und die anstehenden Tuning-Arbeiten durchgeführt. Sollte eine Umrüstung zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein, bietet Competence Tuning auch die Möglichkeit, das ausgebauten Steuergerät in die Zentrale einzuschicken. Spätestens am dritten Werktag ist es wieder zurück und kann durch den Mechaniker wieder eingebaut werden. ♦

ANBIETER

Competence Tuning IT GmbH
0316/286848, www.tuner.at